

kusch|co

„Qualität ist durch nichts zu ersetzen“

Das deutsche Familienunternehmen Kusch+Co – eine fast 75-jährige Firmengeschichte

PAST

Kusch+Co gehört zu den führenden deutschen Herstellern designorientierter Objektmöbel. Gegründet wurde das Unternehmen 1939 von Ernst Kusch in Hallenberg/Nordrhein-Westfalen. Heute wird Kusch+Co in dritter Generation von Ricarda Kusch geführt. Der traditionelle Firmensitz befindet sich nach wie vor im Sauerland. Dort werden in zwei Werken mehr als 300.000 Möbel pro Jahr in außergewöhnlicher Fertigungstiefe produziert.

Als international operierender Objekteinrichter steht für Kusch+Co insbesondere die Verbindung von Tradition und Innovation im Fokus. Moderne Impulse werden seit jeher aus der Zusammenarbeit mit zukunftsweisenden Designern gewonnen. Dazu zählen u.a. **Prof. Luigi Colani**, der bereits 1969 außergewöhnliche Sitzmöbelprogramme für Kusch+Co entwarf, der kreative Querdenker **Norbert Geelen**, aus dessen Feder das universell einsetzbare Stuhlprogramm uni_verso stammt, sowie der Argentinier **Jorge Pensi**, der 1997 für sein gestalterisches Lebenswerk mit dem spanischen Staatspreis ausgezeichnet wurde.



Zum Kreis der für Kusch+Co tätigen Top-Designer gehören auch die erfinderischen Köpfe des **Porsche Design Studio**. Während der einzigartigen Projektkooperation, die einen Meilenstein in der Geschichte des Traditionsunternehmens markiert, wurde zum Beispiel das revolutionäre **Wartebanksystem Programm 8000** gestaltet, das 2010 seine Weltpremiere feierte und u.a. mit 450 Sitzeinheiten am Vienna International Airport zu finden ist.

.../2

PRESENT

Überall dort, wo in großen Gebäuden täglich viele Menschen zusammenkommen, werden besondere Anforderungen an die Einrichtungsobjekte gestellt. Design, Funktion und Qualität müssen deswegen höchsten Ansprüchen genügen. Diese erfüllt Kusch+Co mit Hilfe von handwerklichem Können, modernsten Fertigungsanlagen und meisterhafter Verarbeitung. Jede Neuentwicklung muss zur Simulation des Objektalltags strengste Tests bestehen. Alle Programme werden vor dem Verlassen der sauerländischen Werke Qualitätskontrollen unterzogen, die über das zertifizierte Maß hinausgehen – getreu der Kusch+Co Maxime „Qualität ist durch nichts zu ersetzen“.

Möbel von Kusch+Co werden weltweit eingesetzt. Ob in London, Paris, Düsseldorf, Minneapolis oder Kuwait – rund um den Globus sind Objektstühle und -tische aus Hallenberg zu finden. Insbesondere mit der Ausstattung von Flughäfen hat sich das Familienunternehmen mittlerweile einen Namen gemacht. Mehr als 140 internationale Airports wurden bisher mit Kusch+Co Wartebanksystemen eingerichtet.



29 Metall- und 19 Holzprogramme bieten eine Vielzahl an Varianten innerhalb der Produktpalette und somit Vielfalt für alle Einrichtungsbereiche. Dabei passen alle Kusch+Co Produkte auch in den unterschiedlichsten Ausführungen zueinander. Klassische Einsatzorte für die Möbel „Made in Germany“ sind Empfangsbereiche, Lobbys, Wartezonen, Büros, Konferenz- und Besprechungsräume, Restaurants sowie VIP-Lounges und Veranstaltungshallen. So setzt zum Beispiel die BMW AG auf das Kusch+Co Design und ließ die BMW Welt in München mit den Objektmöbeln ausstatten. Am Frankfurt Airport nehmen internationale Fluggäste auf den Sitzbänken von Kusch+Co Platz und bei MTV Networks Germany GmbH in Berlin sind Programme aus Hallenberg zu sehen. Die Möblierung von Verwaltungsgebäuden, Kanzleien, Hotels, Sportstadien sowie Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen zählt zu den weiteren Stärken des Unternehmens. Spektakuläre zeitgenössische Architekturobjekte auf der ganzen Welt sind mit Kusch+Co Möbeln ausgestattet, so zum Beispiel die Citibank N. A. in New York, USA.

.../3

FUTURE

Im April 2012 wird Kusch+Co zum ersten Mal im Superstudio Più in Mailand neue Entwürfe und Klassiker präsentieren. Dort entsteht während der meistbesuchten Möbelmesse der Welt „Salone Internazionale del Mobile“ das zeitweilige „Temporary Museum for New Design“. Im Umfeld der Messe wird auf 180 Quadratmetern von Kusch+Co eine „Symphonie der Stühle“ inszeniert, eine Installation, die in enger Zusammenarbeit mit dem Atelier Brückner entstanden ist. Zu den Highlights der Installation gehören die Kusch+Co Klassiker **uni_verso**, das **Banksystem 8000** und die **9900 Colani Collection**.

Programm uni_verso

Der Industriedesigner Norbert Geelen begann seine berufliche Karriere im Studio Matteo Thun in Mailand, Italien. Die Schwerpunkte seiner gestalterischen Arbeiten liegen auf anspruchsvollen Produkten für Tisch und Tafel sowie im Möbeldesign. Für Kusch+Co entwarf Geelen unter anderem uni_verso – ein universell einsetzbares Stuhlprogramm, das sich insbesondere durch seinen Reichtum an Varianten und Kombinationsmöglichkeiten auszeichnet. Aus sieben Farben für die anatomisch ausgeformte Kunststoff- oder Holzschale und sieben verschiedenen Fußgestellen aus Metall oder Holz kann gewählt werden. Insgesamt ergeben sich circa 120 verschiedene Modelle.



Programm 8000

Diese Wartebänke stehen für eine Ästhetik, die typisch für das Porsche Design Studio ist. Nach einem Entwurf des Teams, wurde eine puristisch-innovative Symbiose aus Engineering und Form geschaffen. Sitze und Rücken sind aus gelochtem Stahlblech in zahlreichen Farben oder aus Holz in Buche verfügbar. Gleichermaßen komfortabel, haptisch angenehm und strapazierfähig ist eine Variante, bei der Sitz und Rücken komplett mit Polyurethan umschäumt sind. Die Gestelle bestehen aus einer Stahltraverse mit seitlichen Aluminiumfüßen. Zur Energiebereitstellung für Laptops und Mobiltelefone können die Bänke mit länderspezifischen Stromversorgungen und Steckvorrichtungen versehen werden.



.../4

Programm 9900 Colani Collection

2005 legte Kusch+Co die legendäre Liege TV-relax, die Colani bereits 1969 kreiert hat, neu auf. In Mailand gehört die **Collani Collection**, bestehend aus Sessel und Liege, zu den Blickfängen. Die beiden Teile der Sitzgruppe sind körpergerecht geformt und bieten höchsten Komfort. Die knalligen Farbvarianten in Kombination mit den fließenden Linien lockern insbesondere sachlich eingerichtete Räume auf und verleihen diesen eine futuristische Atmosphäre.

Neben den Klassikern stehen insbesondere die neuen Programme im Fokus, die Kusch+Co im Superstudio Più zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert.

Programm 1010 Bina

Der kompakte Holzstuhl verbindet Stabilität mit einer grazilen Optik sowie puristisches Design mit Verspieltheit. Entworfen wurde der Stuhl aus massivem Holz von Frank Person, der sich neben seinen Möbel-Kreationen aus Holz und Stahl auch einen Namen für Entwürfe von Gebrauchsgegenständen gemacht hat. Gestaltet in der Tradition nordisch-skandinavischer Designs, bieten unterschiedliche Farben von Gestell und Sitzfläche eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten. Die Kreuzkonstruktion des Gestells minimiert den Materialeinsatz, garantiert in Kombination mit den gerade angeordneten Beinen dennoch hohe Stabilität und hervorragendes Stehvermögen.



Programm 3000 Njord

Eine weitere Neuheit ist das Programm 3000 Njord – ebenfalls im skandinavischen Design. Dieses ungewöhnliche Möbel ist Stuhl und Sessel zugleich – ein kompakter Lounger, der sowohl am Tisch oder als Beistellmöbel genutzt werden kann. 3000 Njord besteht aus einem Gestell aus Holz, das die Sitzschale aus Polyesterfilz trägt. Aufgrund der gelungenen Formensprache und der hohen Gestaltungsqualität wurde 3000 Njord von einer 30-köpfigen Fachjury mit einem der begehrten "red dot award: product design 2012" ausgezeichnet. Gestaltet wurde der Sessel von Antonio Scaffidi und Mads K. Johansen, einem jungen Designteam aus Dänemark.

Programm 2750 Soley

Einen Relaunch ganz besonderer Art wird die Neuauflage einer Designikone aus den 80er Jahren sein: 2750 Soley. Entworfen von Vladimir Hardarson, bekam der Klappstuhl 1984 die Auszeichnung „Möbel des Jahres“. Der Stuhl schafft durch die Kombination der Formen Kreis und Rechteck eine geometrische Optik, die pur und klar wirkt.



Kusch+Co beschreitet mit der Installation unter dem Motto PAST-PRESENT-FUTURE in Mailand neue Wege in Richtung Zukunft. Ricarda Kusch, geschäftsführende Gesellschafterin des Unternehmens, verspricht sich viel von diesem Schritt: „Wir haben eine unverwechselbare Leidenschaft für das Einrichten und viele Jahrzehnte Erfahrung in tausenden Objekten gesammelt. Mit der Präsentation im Superstudio Più begeben wir uns auf eine völlig neue Ebene. Qualität ist durch nichts zu ersetzen. Diese Kusch+Co Philosophie wollen wir kontinuierlich weltweit vermitteln.“

Preise:

Programm 1010 Bina: ab 290,- €

Programm 3000 Njord: ab 495,- €

Programm 9900 Collani Collection: Sessel: 83 cm x 100 cm x 71 cm; ab 2.770,- €, Liege: 200 cm x 95 cm x 74 cm; ab 4.000,- €

Preise weiterer Programme auf Anfrage.

www.kusch.com

Pressekontakt:

Blume PR GmbH & Co. KG

Leverkusenstraße 54

D - 22761 Hamburg

Tel +49 40 870 89 33

Fax +49 40 86 36 69

E-Mail: kusch@blume-pr.de

Webseite www.blume-pr.de

Die Bilder und Informationen zu den Produkten aus diesem Mailing stehen auf www.blume-pr.de unter Kunden/Themen „Kusch+Co Kick-Off Kusch+Co“ zum Herunterladen bereit!